

Bundestagswahl 2021: Parteien und Kandidierende

Eine gemeinsame Panel-Studie von
forsa und der Universität Hohenheim

Panel-Welle 2;
hier: Parteien und Kandidierende

September 2021

forsa.





- Am 26. September 2021 findet die **Bundestagswahl** statt. Die Wahl ist in vielerlei Hinsicht **besonders**. Erstens: Die Corona-Pandemie wirkt sich sowohl auf die Themen des Wahlkampfes aus, als auch auf den Einsatz der Wahlkampfinstrumente. Zweitens: Angela Merkel tritt nicht mehr an. Drittens: Die politische Stimmung ist sehr wechselhaft. Viertens: Es bestehen unterschiedliche Koalitionsoptionen.
- Die vorliegende Studie untersucht, wie die Menschen in Deutschland den Wahlkampf wahrnehmen, welche Stimmungen und Meinungen in den Wochen vor der Wahl existieren. Und sie untersucht die **Dynamik der Meinungsbildung vor der Wahl**. Zu diesem Zweck werden die gleichen Menschen vor der Wahl dreimal befragt (Panel-Studie). So lässt sich feststellen, ob und wann sie gegebenenfalls ihre Wahrnehmungen, Meinungen und Wahlabsichten ändern.
- Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt von **forsa** und der **Universität Hohenheim**.
- Für die zweite Welle der repräsentativen Studie wurden bundesweit **14.999 Wahlberechtigte** befragt. Die Befragung fand vom 2. September bis zum 10. September 2021 statt. Die dritte Welle folgt direkt vor der Bundestagswahl.
- Hier präsentieren wir die Ergebnisse zu der Frage, wie die Parteien und die Kandidierenden bewertet werden.

Eigenschaften der idealen Bundeskanzlerin bzw. des idealen Bundeskanzlers

Kandidaten-Wahrnehmung

- Wähler:innen gleichen oft ihre Vorstellungen von einem idealen Bundeskanzler bzw. einer idealen Bundeskanzlerin mit den realen Kandidat:innen ab. Und sie vergleichen die realen Kandidat:innen direkt miteinander. Hinzu kommt - falls vorhanden - die langfristige Parteineigung einer Person. Die Kombination aus all dem ergibt dann eine Präferenz für den einen oder die andere Kandidat:in.

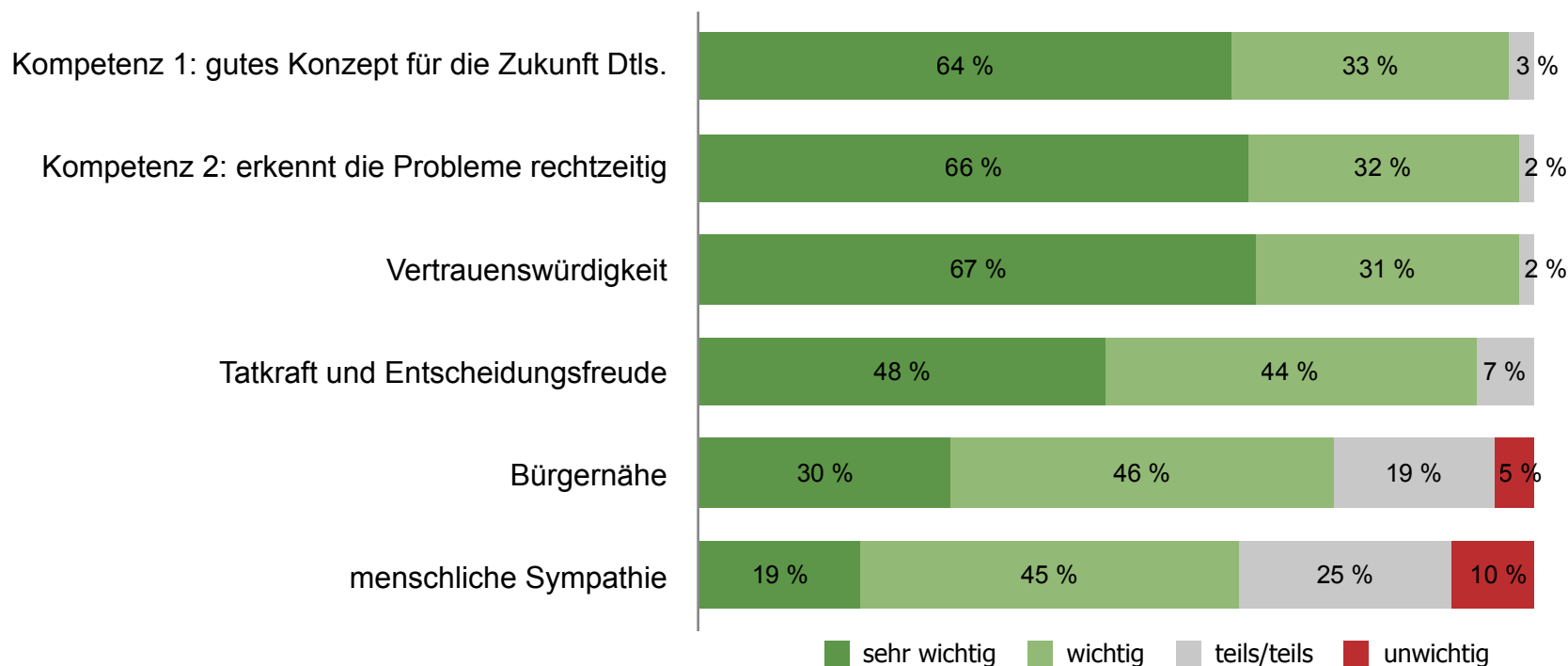
Der/die ideale Bundeskanzler:in

- Nach den Vorstellungen von einem idealen Bundeskanzler bzw. einer idealen Bundeskanzlerin hatten wir in der 1. Befragungswelle Ende Juli/Anfang August gefragt. Die Erwartungen der Wähler:innen waren sehr klar:
 - Der oder die ideale Bundeskanzler:in ist vor allem kompetent und vertrauenswürdig. Nahezu alle Befragten halten diese Eigenschaften für wichtig oder für sehr wichtig. Es folgen Entscheidungsfreude und Tatkraft. Im Vergleich dazu sind Bürgernähe und Sympathie etwas weniger wichtig - aber immer noch sehr bedeutend.
 - Männer und Frauen unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Ideal-Vorstellungen kaum voneinander. Das Gleiche gilt für die verschiedenen Altersgruppen.
 - Auch die verschiedenen Partei-Anhängerschaften unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Ideal-Vorstellungen auf einer abstrakten Ebene nicht wesentlich voneinander.

Eigenschaften der idealen Bundeskanzlerin bzw. des idealen Bundeskanzlers

„Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Eigenschaften bei einem idealen Bundeskanzler / einer idealen Bundeskanzlerin?“

Antwortmöglichkeiten: 1 = völlig unwichtig, 2 = unwichtig, 3 = teils/teils, 4 = wichtig, 5 = sehr wichtig. In den Grafiken sind die Anteile für 1 und 2 zusammengefasst.



Basis: 20.095 Befragte in Deutschland; Befragung 1. Welle (Ende Juli/Anfang August 2021)

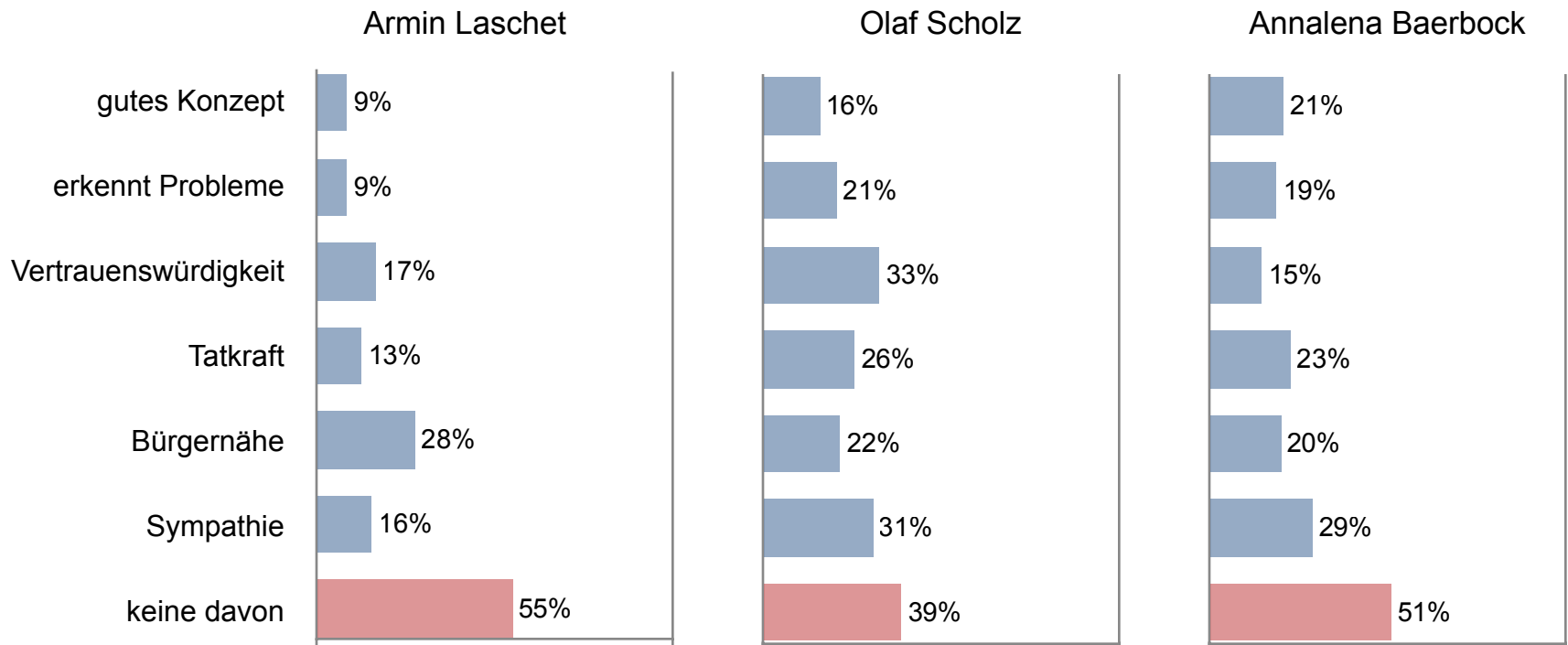
Eigenschaften der realen Kandidatin und der Kandidaten

Die realen Spitzenkandidat:innen

- Betrachtet man die einzelnen positiven Eigenschaften, so schreiben bei keiner Dimension mehr als 38 Prozent einem der drei Spitzenkandidat:in eine positive Eigenschaft zu: Olaf Scholz erreicht auf der Dimension „menschliche Sympathie“ diesen Wert.
- Im Vergleich zu Ende Juli/Anfang August konnten sich Olaf Scholz und Annalena Baerbock etwas verbessern: Der Anteil derer, die ihnen keine positive Eigenschaft zuschreiben, ist bei Scholz von 39 auf 28 Prozent gesunken, bei Baerbock von 51 auf 44 Prozent. Bei Armin Laschet ist der Anteil derer, die ihm keine positive Eigenschaft zuschreiben, leicht von 55 auf 58 Prozent gestiegen.
- Armin Laschet liegt bei keiner einzigen Eigenschafts-Dimension vor seinen beiden Kontrahent: innen.
- Mit Ausnahme der Eigenschafts-Dimension „Tatkraft“ liegt Olaf Scholz bei allen Eigenschafts-Dimensionen vor seinen Kontrahent:innen.
- Armin Laschet wird zudem auf keiner Eigenschafts-Dimension von den Anhänger:innen der CDU/CSU so gut beurteilt wie Olaf Scholz von den Anhänger:innen der SPD bzw. Annalena Baerbock von den Anhänger:innen der Grünen.

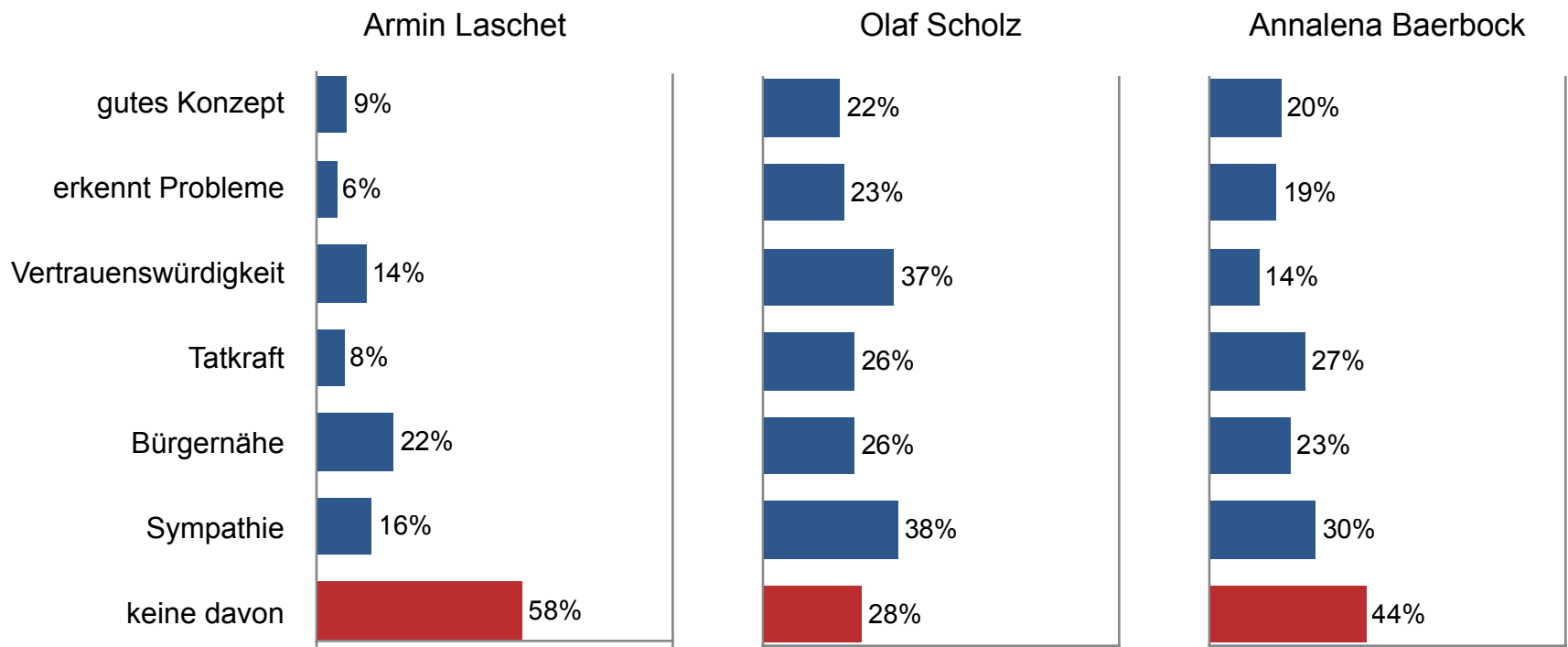
Eigenschaften der Spitzenkandidat:innen zwei Monate vor der Bundestagswahl 2021 (Juli/August)

„Welche dieser Eigenschaften verbinden Sie mit ...?“



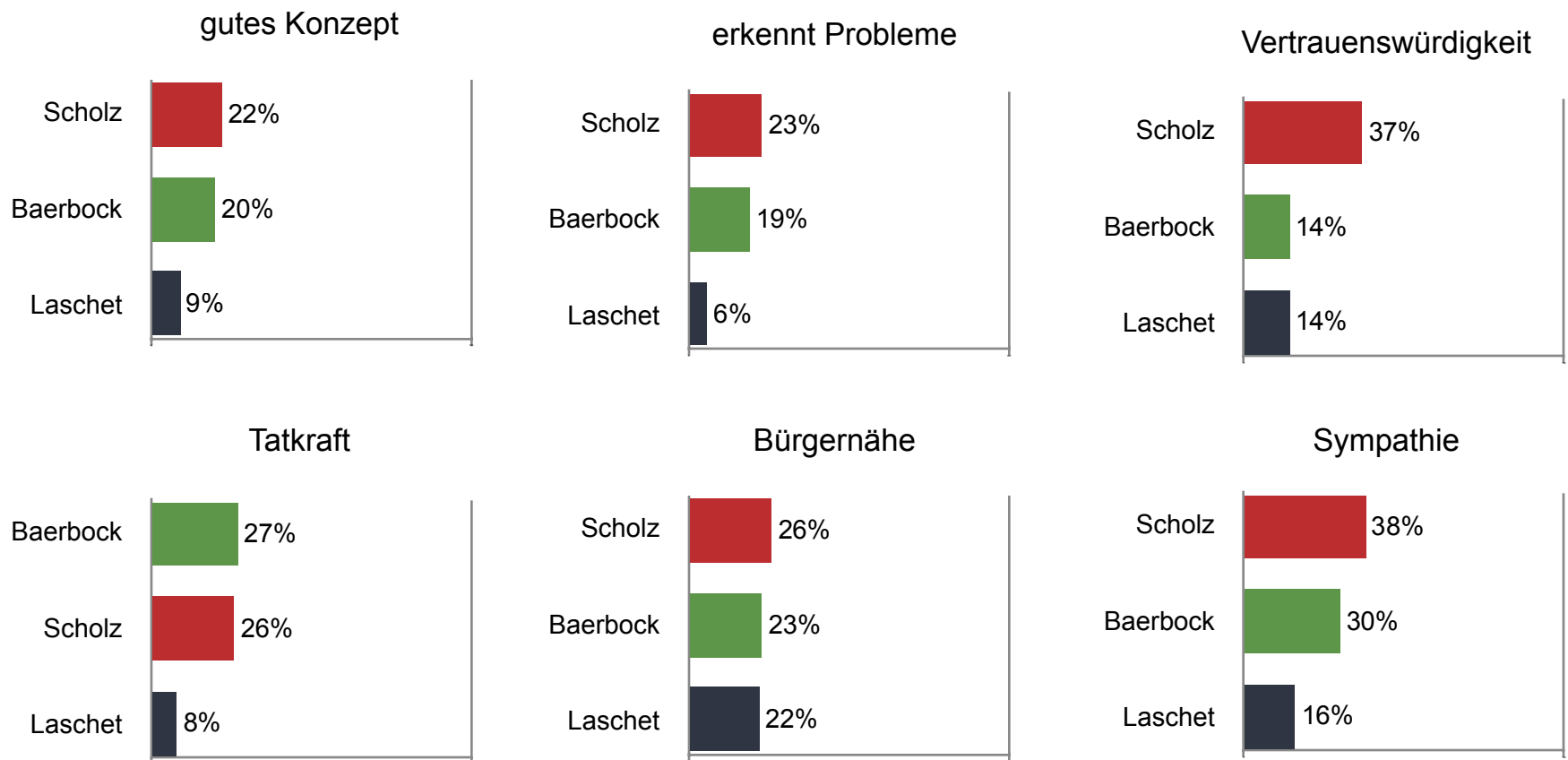
Eigenschaften der Spitzenkandidat:innen zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021 (September)

„Welche dieser Eigenschaften verbinden Sie mit ...?“



Eigenschaften der Spitzenkandidat:innen im Vergleich (zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021)

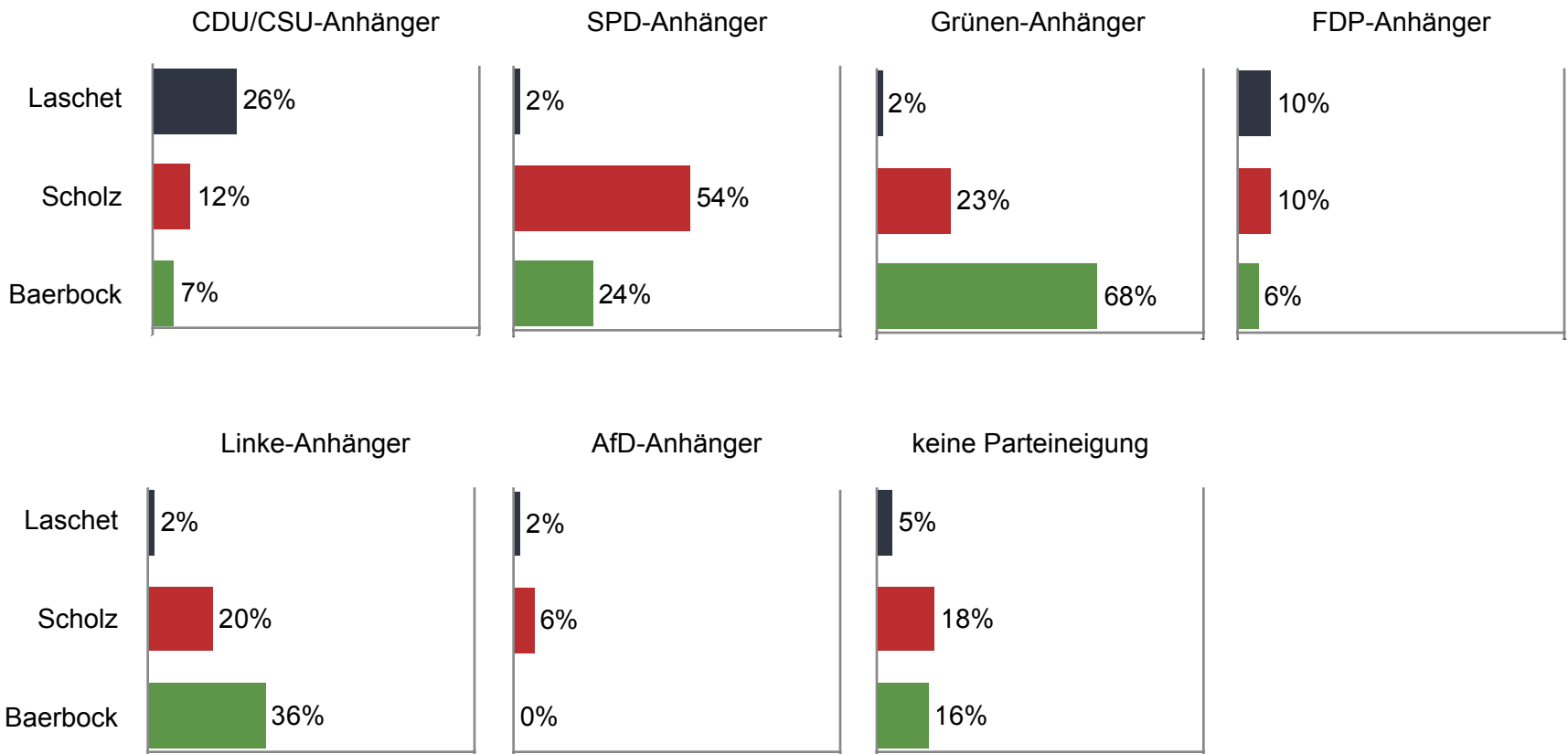
„Welche dieser Eigenschaften verbinden Sie mit ...?“



Eigenschaften der Spitzenkandidat:innen im Vergleich (zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021)

Gutes Zukunftskonzept

Die Parteineigung wurde wie folgt ermittelt: „Viele Leute in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?“ Falls ja: „Und welche Partei ist das?“

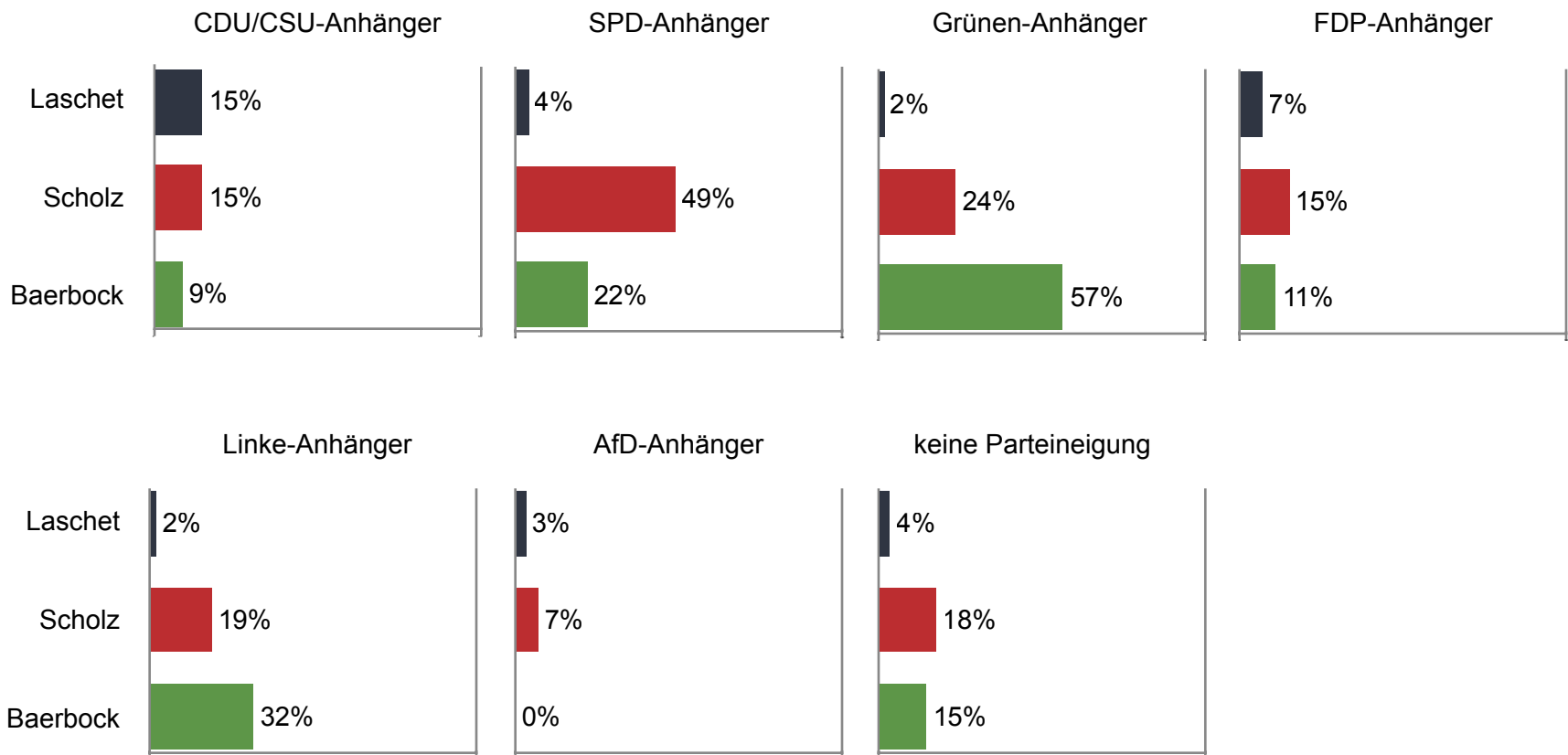


Eigenschaften der Spitzenkandidat:innen im Vergleich (zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021)



Erkennt Probleme

Die Parteineigung wurde wie folgt ermittelt: „Viele Leute in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?“ Falls ja: „Und welche Partei ist das?“

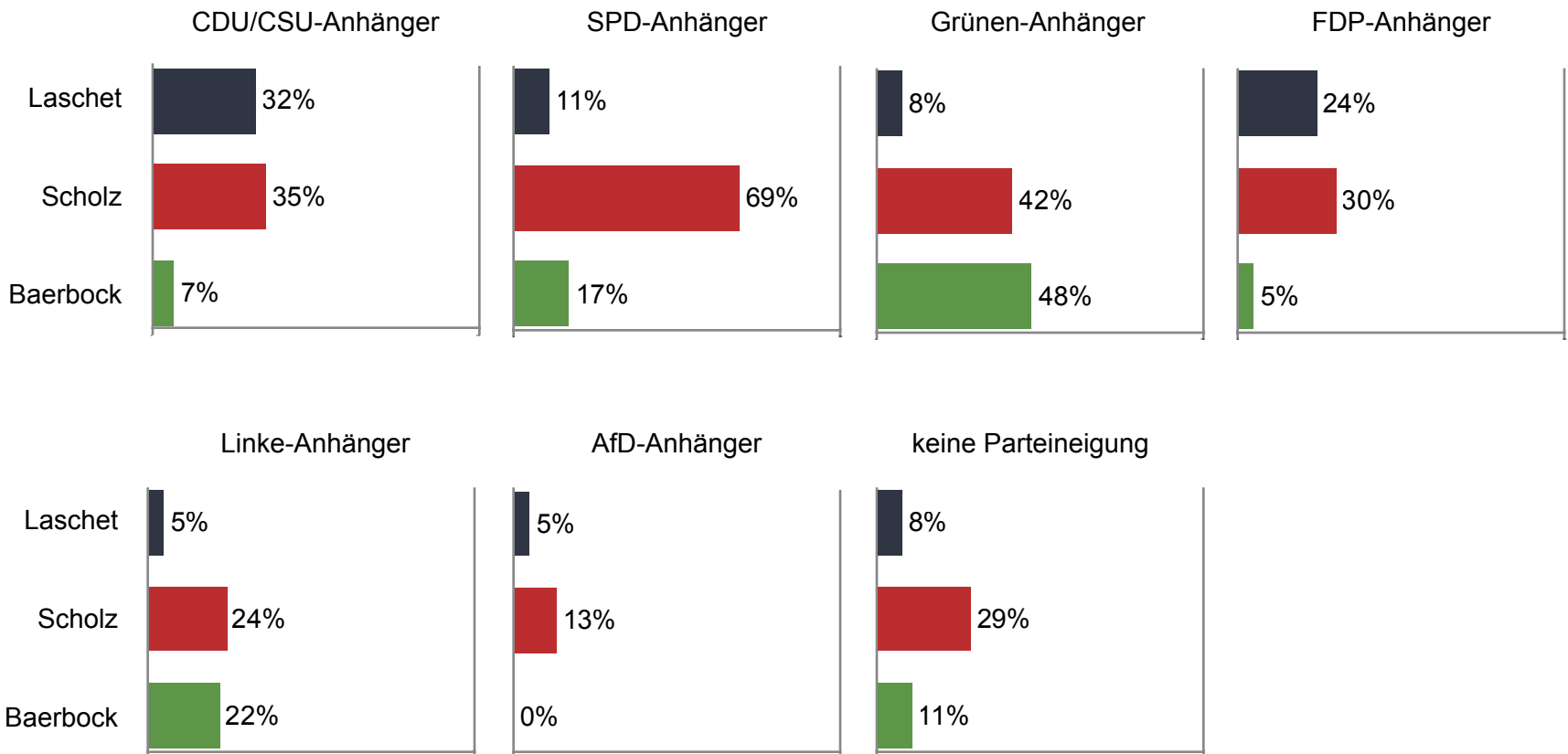


Eigenschaften der Spitzenkandidat:innen im Vergleich (zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021)



Vertrauenswürdigkeit

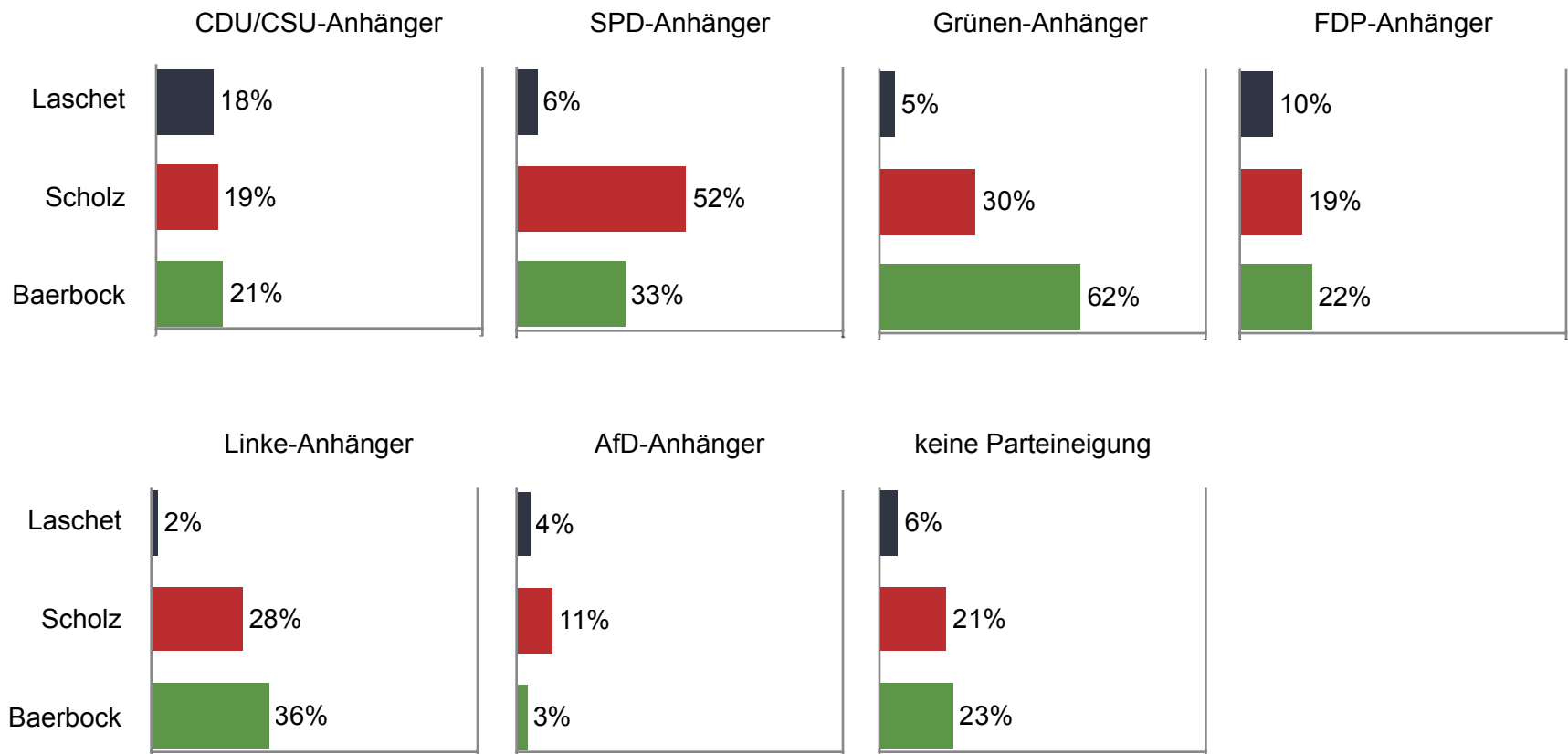
Die Parteineigung wurde wie folgt ermittelt: „Viele Leute in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?“ Falls ja: „Und welche Partei ist das?“



Eigenschaften der Spitzenkandidat:innen im Vergleich (zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021)

Tatkraft und Entscheidungsfreude

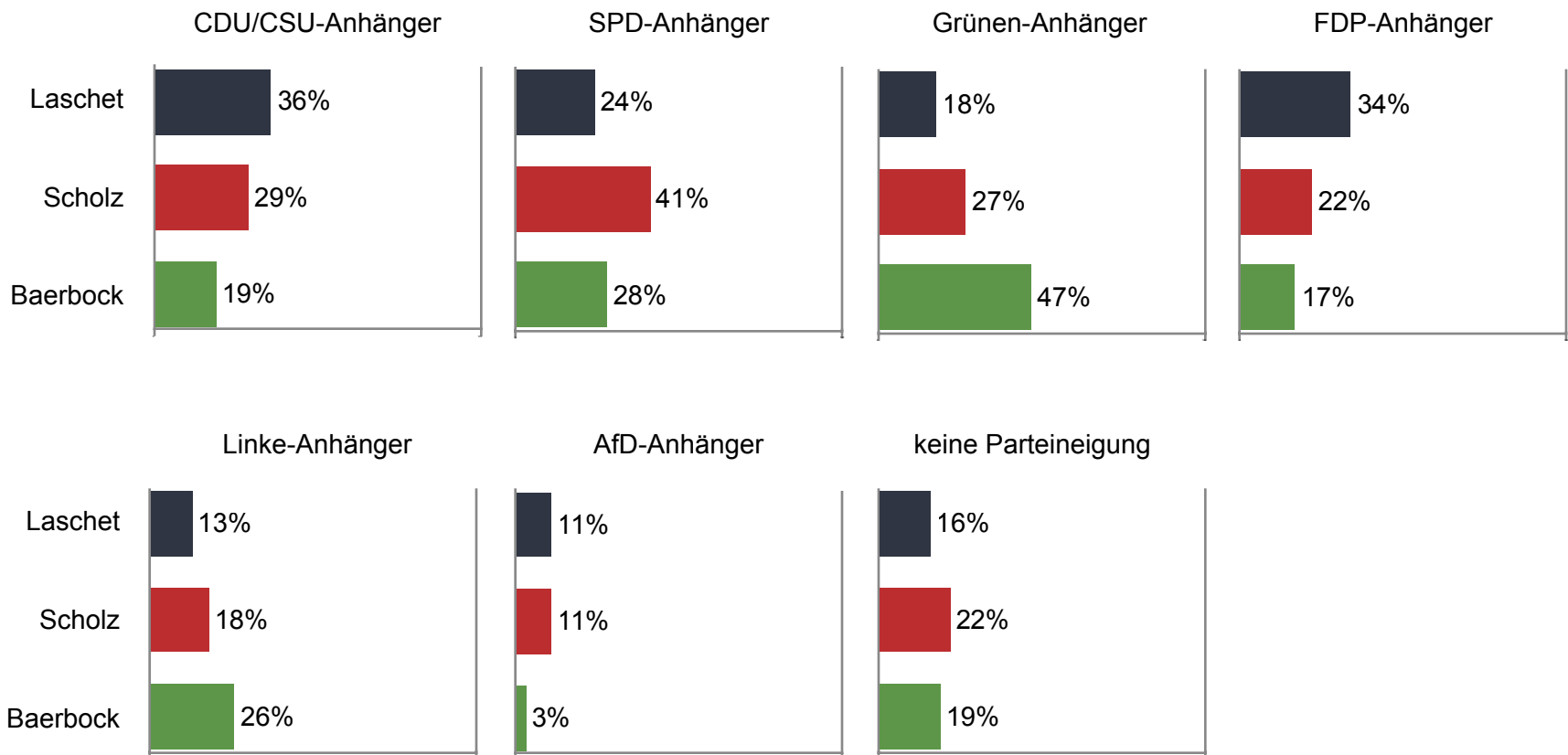
Die Parteineigung wurde wie folgt ermittelt: „Viele Leute in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?“ Falls ja: „Und welche Partei ist das?“



Eigenschaften der Spitzenkandidat:innen im Vergleich (zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021)

Bürgernähe

Die Parteineigung wurde wie folgt ermittelt: „Viele Leute in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?“ Falls ja: „Und welche Partei ist das?“

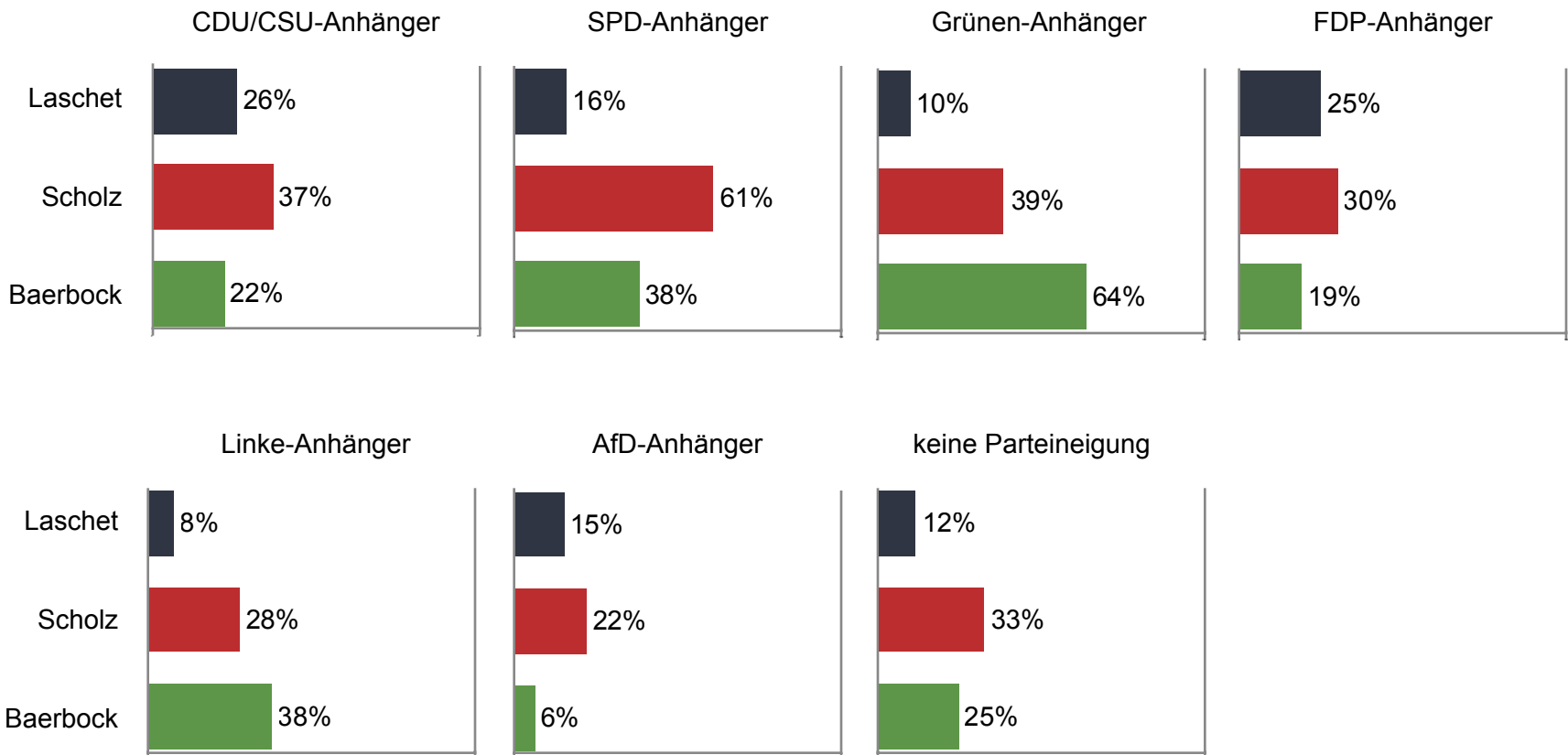


Eigenschaften der Spitzenkandidat:innen im Vergleich (zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021)



menschliche Sympathie

Die Parteineigung wurde wie folgt ermittelt: „Viele Leute in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?“ Falls ja: „Und welche Partei ist das?“



Die Bewertung der Spitzenkandidat:innen aus Sicht der Wählerinnen und Wähler zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021

Die Bewertung der Spitzenkandidat:innen

- Lediglich die Arbeit von Olaf Scholz wird häufiger positiv als negativ bewertet (43 % vs. 22 %). Bei allen anderen Kandidat:innen überwiegen die negativen Bewertungen - teilweise deutlich. Am negativsten wird die Arbeit der AfD-Kandidatin Alice Weidel bewertet (71 % negative Bewertungen).
- Bei Annalena Baerbock, Christian Lindner, Janine Wissler und Alice Weidel sind die Bewertungen über die letzten beiden Monate hinweg sehr stabil. Die Bewertung von Armin Laschet hat sich hingegen verschlechtert: Der Anteil negativer Bewertungen stieg von 50 auf 60 Prozent; der Anteil positiver Bewertungen sank von 15 auf 11 Prozent. Die Bewertung von Olaf Scholz hat sich deutlich verbessert: Der Anteil positiver Bewertungen stieg von 31 auf 43 Prozent; der Anteil negativer Bewertungen sank von 28 auf 22 Prozent.
- Jüngere bewerten Annalena Baerbock am positivsten (39%), Ältere bewerten Olaf Scholz am positivsten (53%). Armin Laschet wird in allen Altersgruppen von maximal 15 Prozent positiv bewertet.
- Armin Laschet ist der einzige Kandidat, der in seiner eigenen Anhängerschaft noch nicht einmal von einer relativen Mehrheit besser bewertet wird als alle anderen Kandidierenden. 30 Prozent der CDU/CSU-Anhängerschaft bewerten Laschet positiv oder sehr positiv. Aber 36 Prozent der CDU/CSU-Anhängerschaft bewerten Scholz positiv oder sehr positiv. In allen anderen Anhängerschaften erhält der „eigene“ Kandidat bzw. die „eigene“ Kandidatin die mit Abstand meisten positiven Bewertungen: Beispielsweise bewerten 84 Prozent der SPD-Anhängerschaft Olaf Scholz positiv oder sehr positiv.

Die Spitzenkandidat:innen: Bewertung zwei Monate sowie zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021

„Und wie bewerten Sie die Spitzenkandidat/in der Parteien?“

Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.

In der Grafik sind die Antwortmöglichkeiten 1 und 2 sowie 4 und 5 zusammengefasst.

■ positiv ■ teils/teils ■ negativ

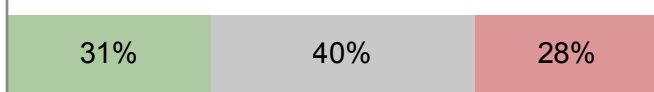
Juli/August 2021

September 2021

Armin Laschet



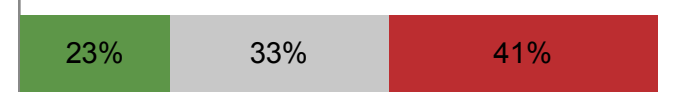
Olaf Scholz



Annalena Baerbock



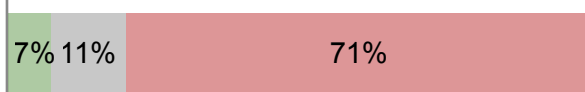
Christian Lindner



Janine Wissler



Alice Weidel



Basis: 20.095 Befragte in Deutschland

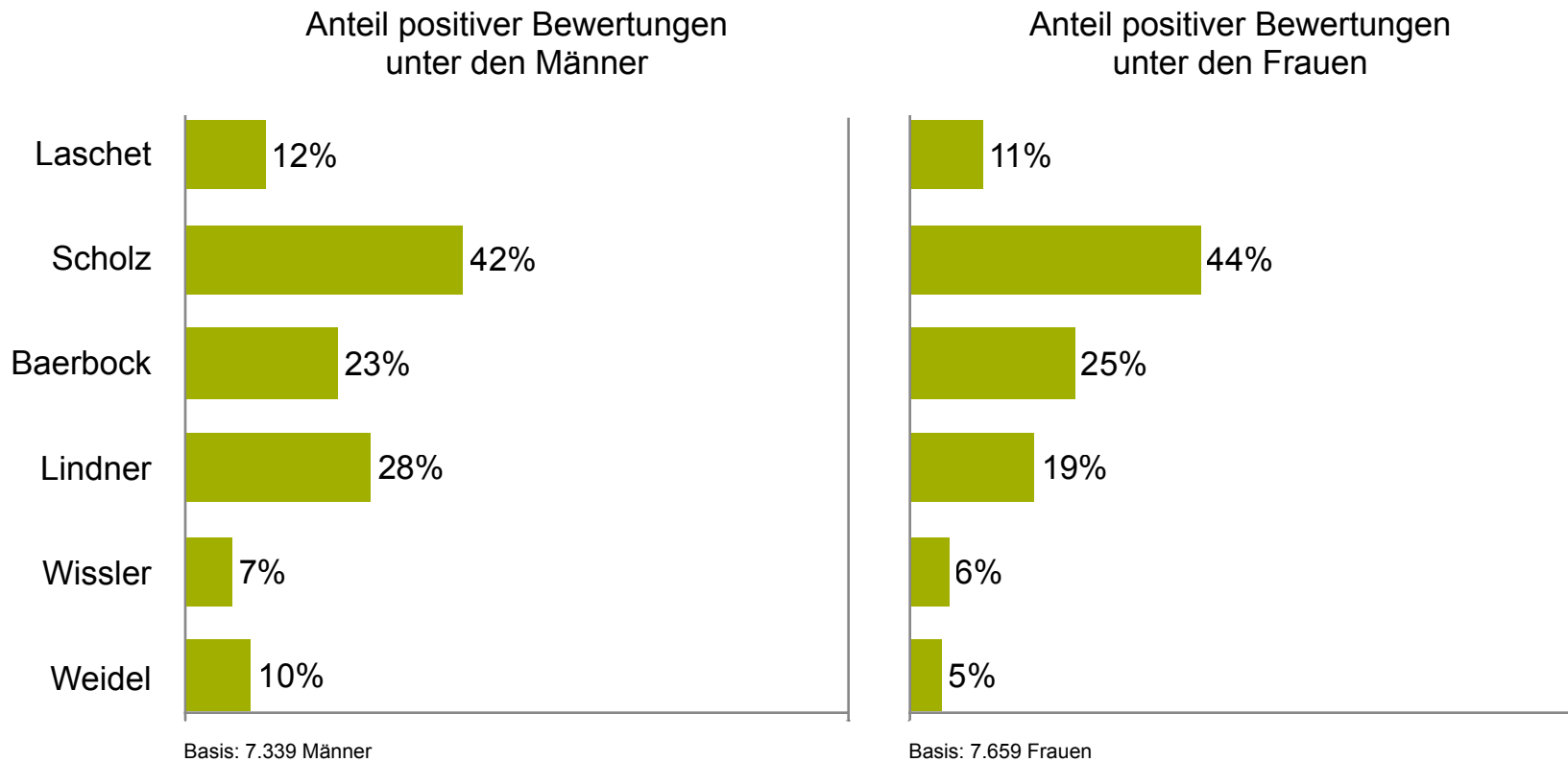
Basis: 14.999 Befragte in Deutschland

Zu 100% fehlende Werte: keine Antwort, weiß nicht

Die Arbeit der Spitzenkandidat:innen: Bewertung zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021 (nach Geschlecht)

„Und wie bewerten Sie die Spitzenkandidat/in der Parteien?“

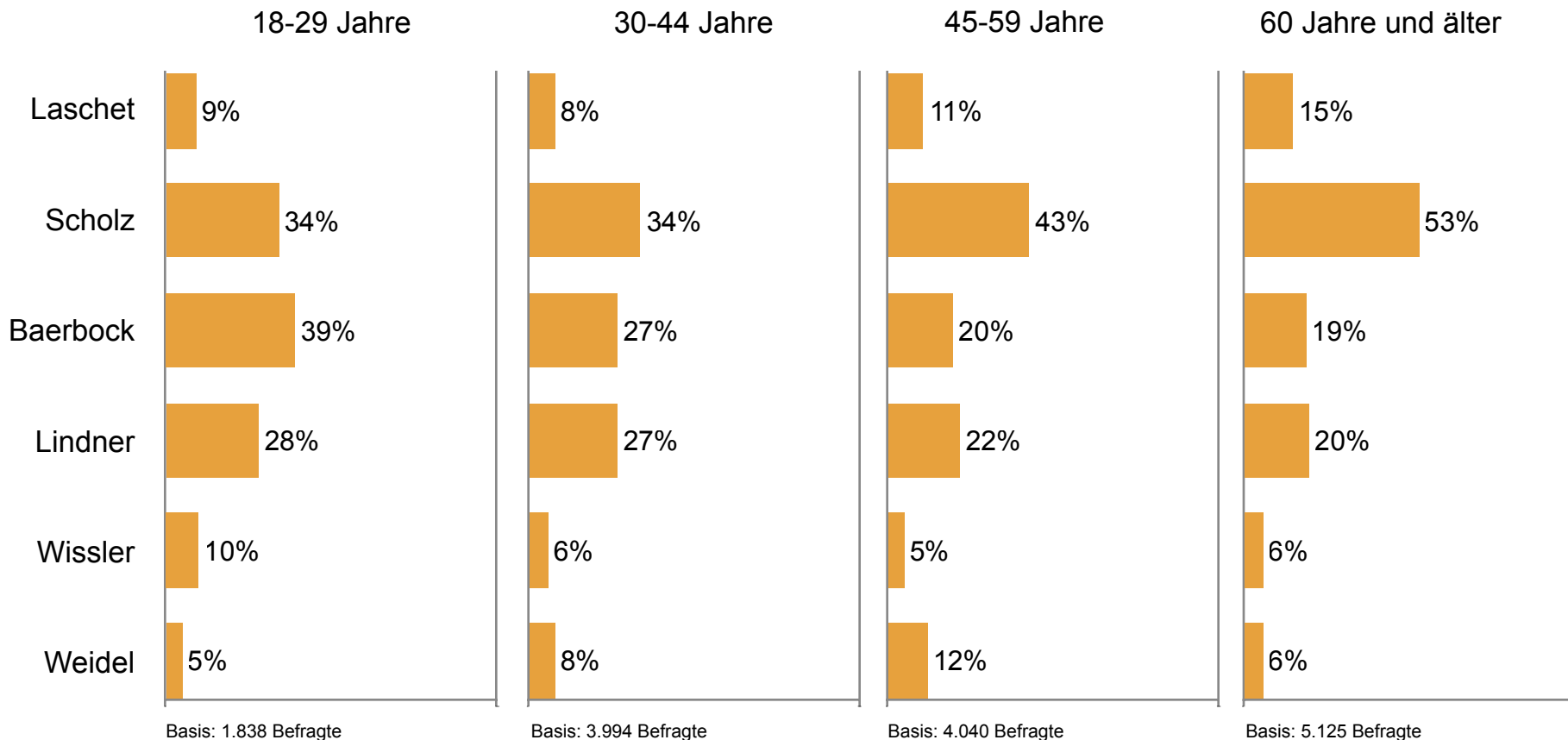
Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.
In den Grafiken sind die Antwortmöglichkeiten 4 und 5 zusammengefasst.



Die Arbeit der Spitzenkandidat:innen: Bewertung zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021 (nach Alter)

„Und wie bewerten Sie die Spitzenkandidat/in der Parteien?“

Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.
In den Grafiken sind die Antwortmöglichkeiten 4 und 5 zusammengefasst.



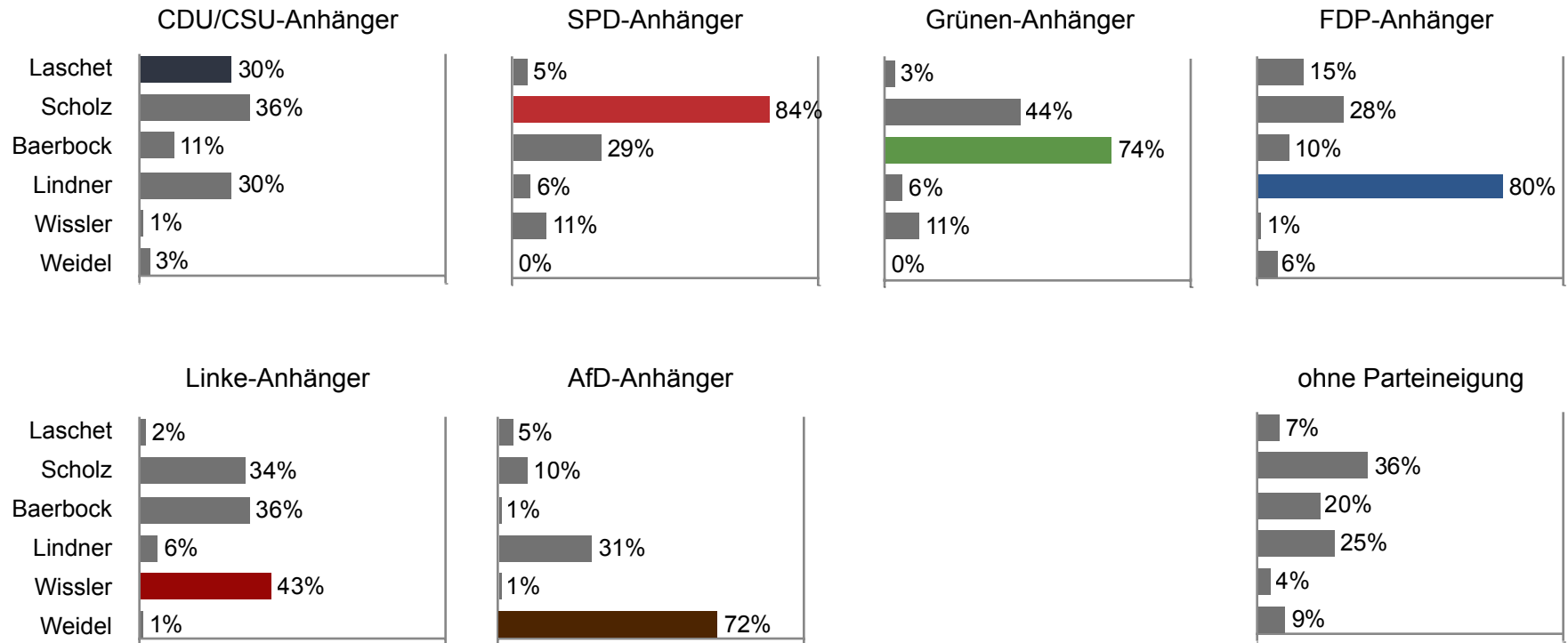
Die Spitzenkandidat:innen: Bewertung zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021 (nach Parteineigung)



„Und wie bewerten Sie die Spitzenkandidat/in der Parteien?“

Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.
In den Grafiken sind die Antwortmöglichkeiten 4 und 5 zusammengefasst.

Die Parteineigung wurde wie folgt ermittelt: „Viele Leute in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?“ Falls ja: „Und welche Partei ist das?“



Die Bewertung der Parteien aus Sicht der Wählerinnen und Wähler zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021

Die Arbeit der Parteien

- Nur die Arbeit einer Partei wird zwei Wochen vor der Wahl häufiger positiv als negativ bewertet: die Arbeit der SPD. Ende Juli/Anfang August sah dies noch anders aus: Damals wurde die Arbeit keiner Partei überwiegend positiv bewertet. Bei der CDU hielten sich jeweils 29 Prozent positive bzw. negative Bewertungen die Waage. Bei allen anderen Parteien gab es mehr negative als positive Bewertungen. Mit Abstand am schlechtesten wurde die Arbeit der AfD bewertet.
- Zwei Wochen vor der Wahl, hat sich die Bewertung der CDU etwas verschlechtert. Die Bewertung der SPD hat sich verbessert. Die Bewertung aller anderen Parteien hat sich kaum verändert.
- Es gibt teilweise deutliche Bewertungs-Unterschiede zwischen Männern und Frauen: Männer bewerten die Arbeit der AfD positiver als Frauen es tun. Das trifft auch auf die FDP zu. Und Frauen bewerten die Arbeit der Grünen positiver als Männer es tun.
- Die Anhänger:innen der Grünen sind mit der Arbeit „ihrer“ Partei am zufriedensten (88 %). Von den SPD-Anhänger:innen sind 77 Prozent mit der Arbeit „ihrer“ Partei zufrieden (Ende Juli/Anfang August waren es nur 61 Prozent). Der geringste Unterstützungs-Anteil in der eigenen Anhängerschaft findet sich bei der CDU: Nur 59 Prozent der CDU/CSU-Anhängerschaft bewerten die Arbeit der CDU positiv (die CSU schneidet in dieser Gruppe mit 64 % positiven Bewertungen besser ab).
- Vergleicht man Partei- und Kandidaten-Bewertung, so fällt auf: Armin Laschet und Annalena Baerbock werden schlechter bewertet als ihre jeweilige Partei. Olaf Scholz wird besser bewertet als die SPD.

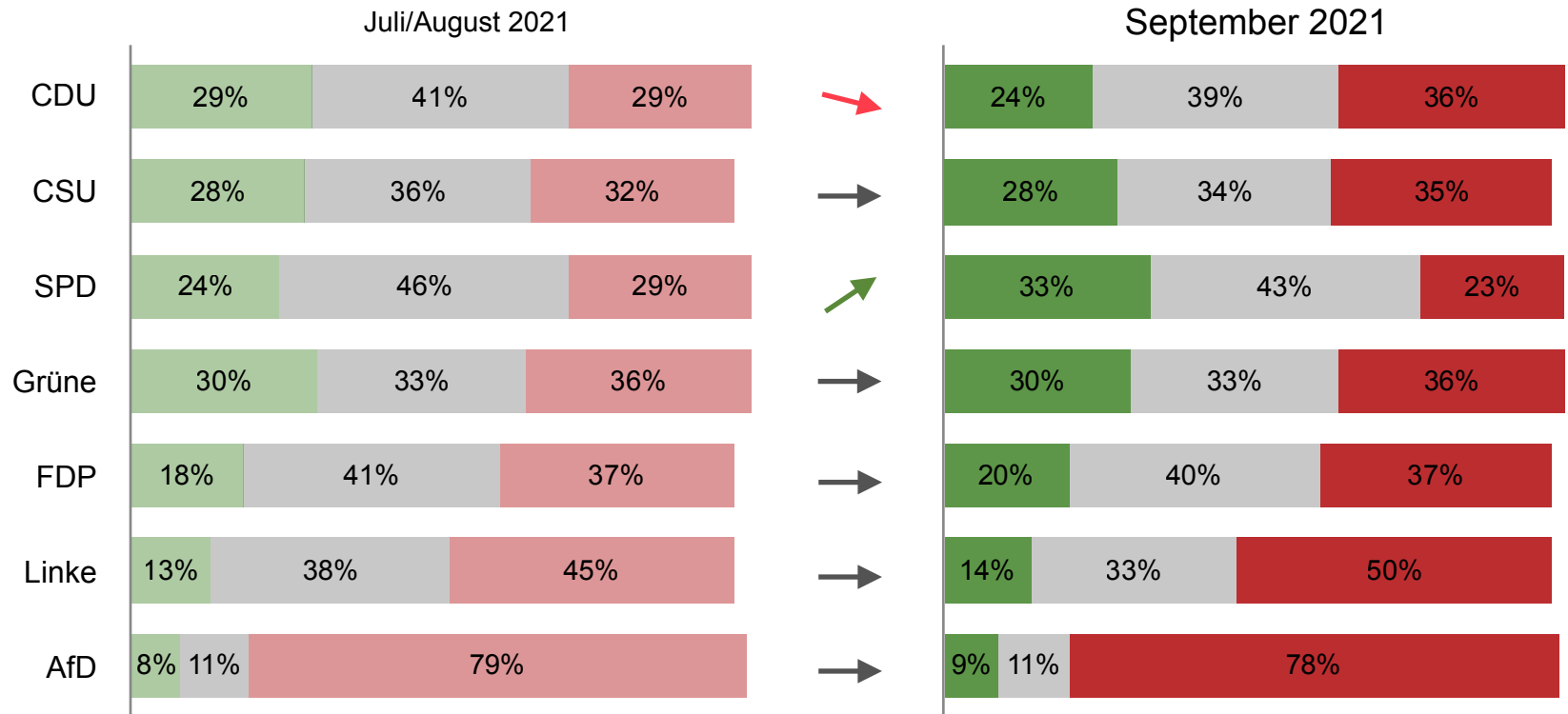
Die Arbeit der Parteien: Bewertung zwei Monate sowie zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021

„Wie bewerten Sie - ganz allgemein - die Arbeit der folgenden Parteien in Deutschland?“

Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.

In der Grafik sind die Antwortmöglichkeiten 1 und 2 sowie 4 und 5 zusammengefasst.

■ positiv ■ teils/teils ■ negativ



Basis: 20.095 Befragte in Deutschland

Basis: 14.999 Befragte in Deutschland

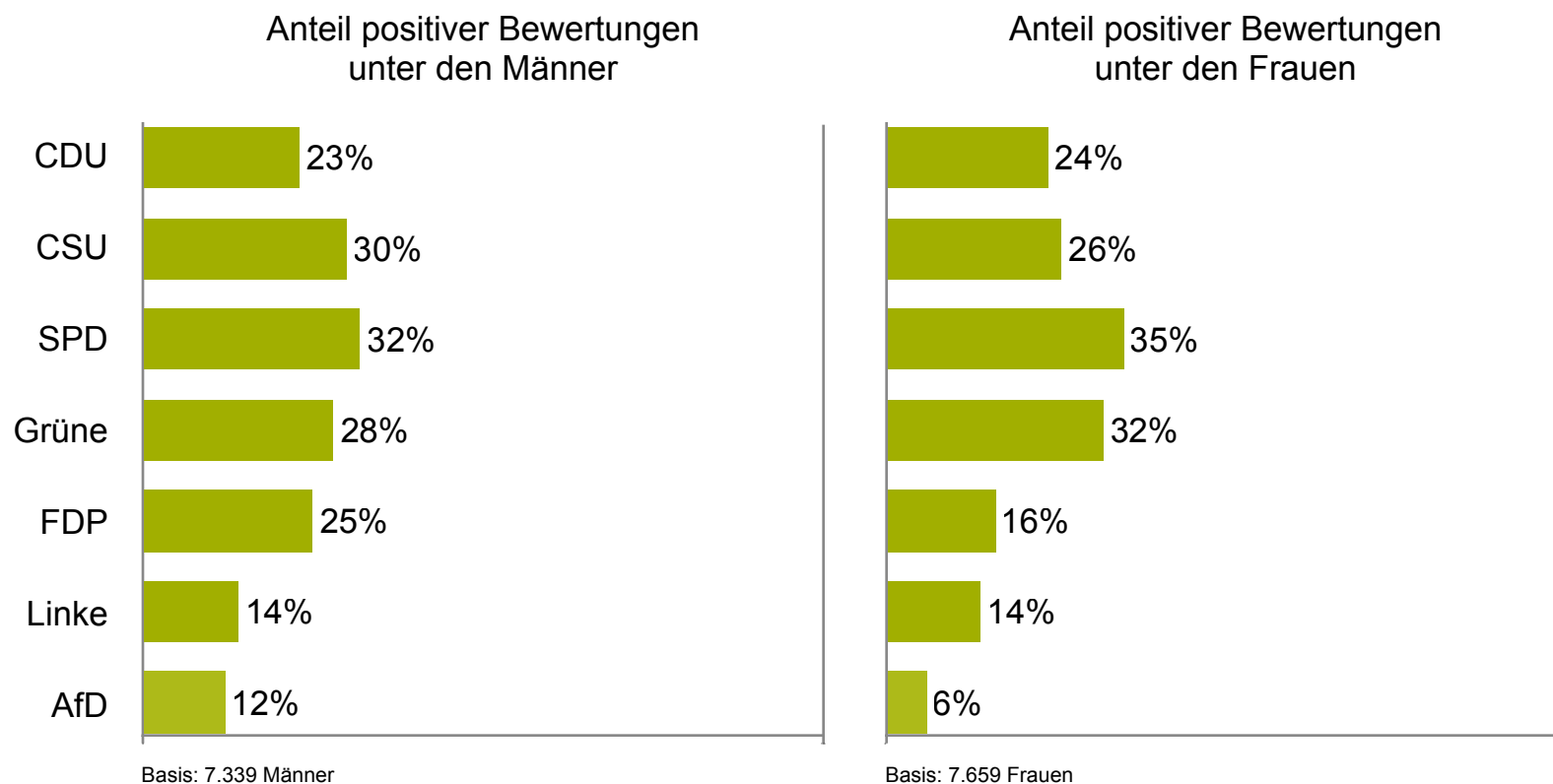
Zu 100% fehlende Werte: keine Antwort, weiß nicht

Die Arbeit der Parteien: Bewertung zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021 (nach Geschlecht)



„Wie bewerten Sie - ganz allgemein - die Arbeit der folgenden Parteien in Deutschland?“

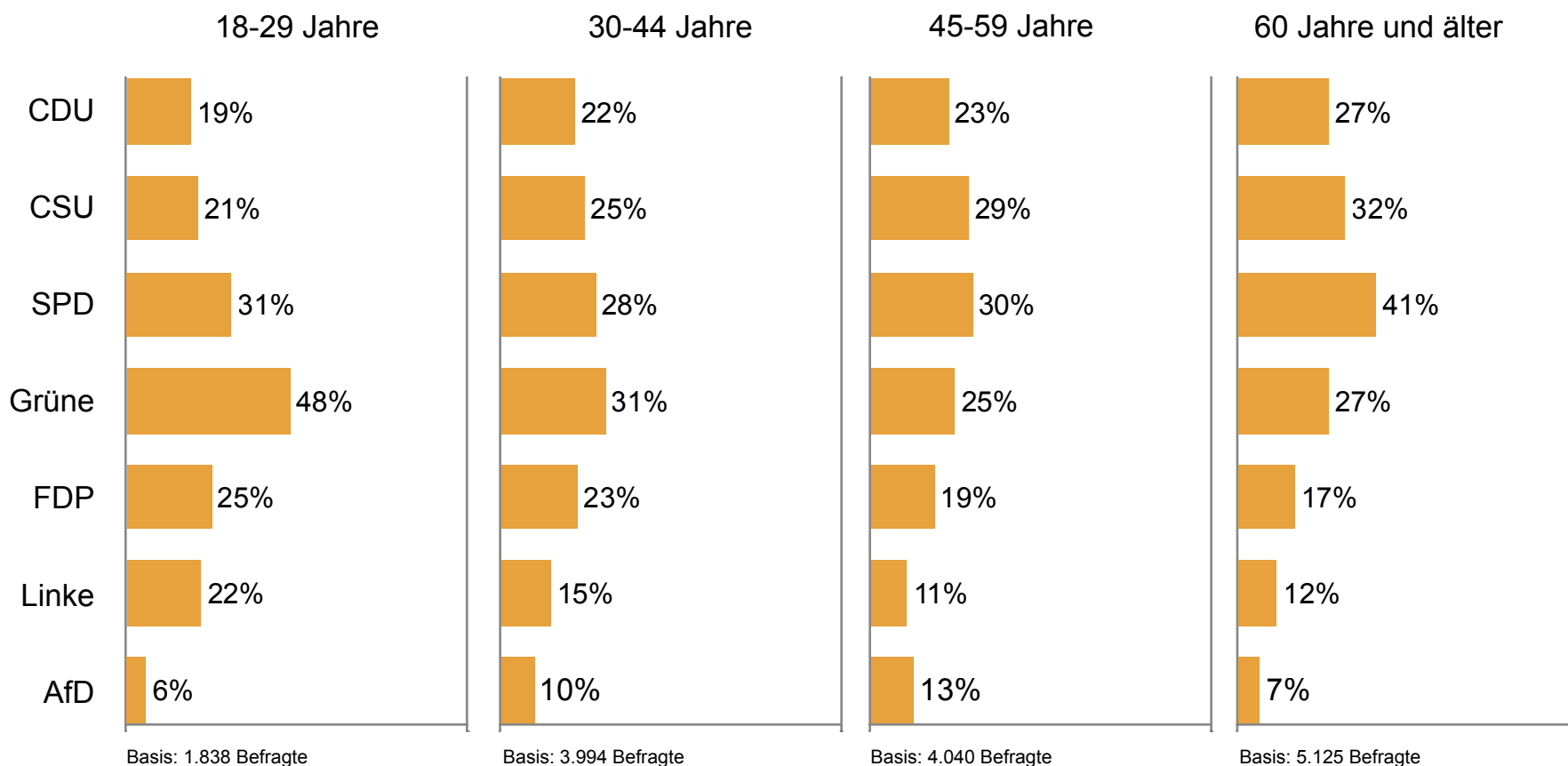
Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.
In den Grafiken sind die Antwortmöglichkeiten 4 und 5 zusammengefasst.



Die Arbeit der Parteien: Bewertung zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021 (nach Alter)

„Wie bewerten Sie - ganz allgemein - die Arbeit der folgenden Parteien in Deutschland?“

Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.
In den Grafiken sind die Antwortmöglichkeiten 4 und 5 zusammengefasst.



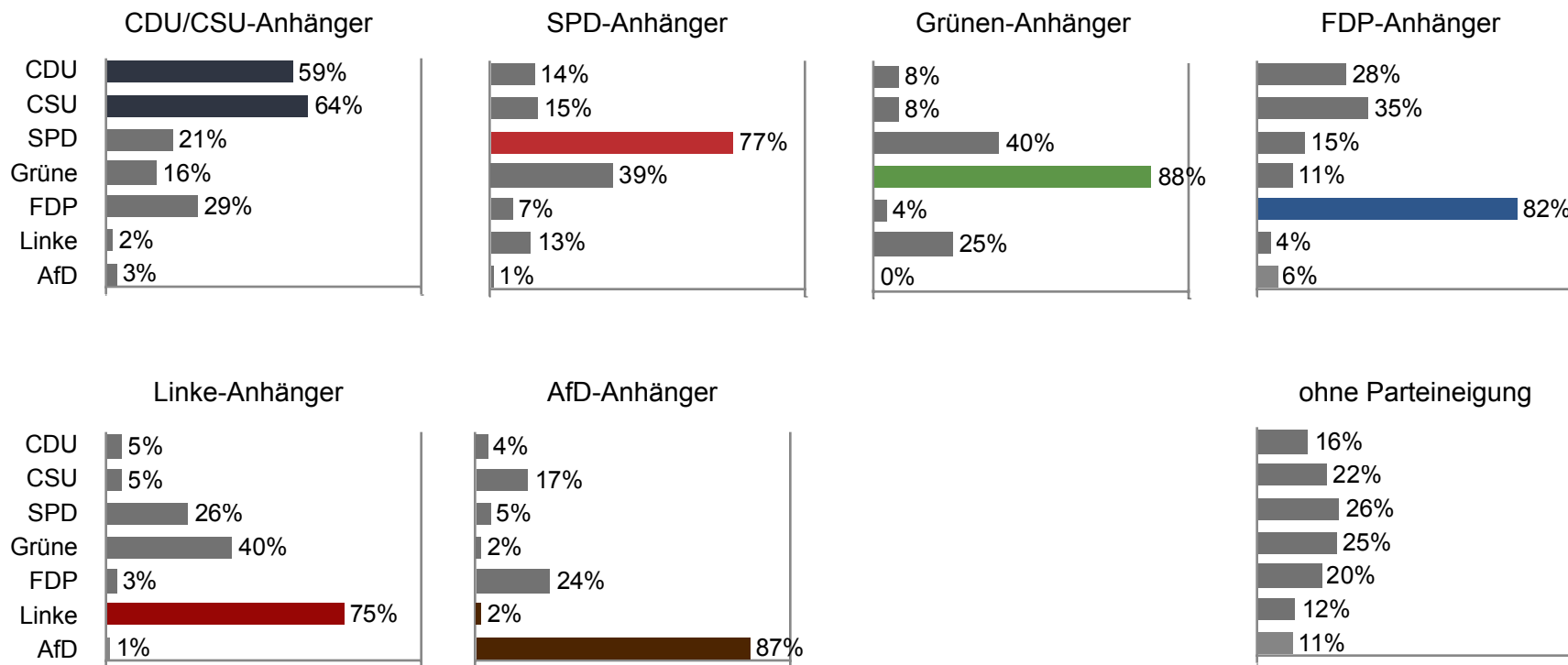
Die Arbeit der Parteien: Bewertung zwei Wochen vor der Bundestagswahl 2021 (nach Parteineigung)



„Wie bewerten Sie - ganz allgemein - die Arbeit der folgenden Parteien in Deutschland?“

Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.
In den Grafiken sind die Antwortmöglichkeiten 4 und 5 zusammengefasst.

Die Parteineigung wurde wie folgt ermittelt: „Viele Leute in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?“ Falls ja: „Und welche Partei ist das?“

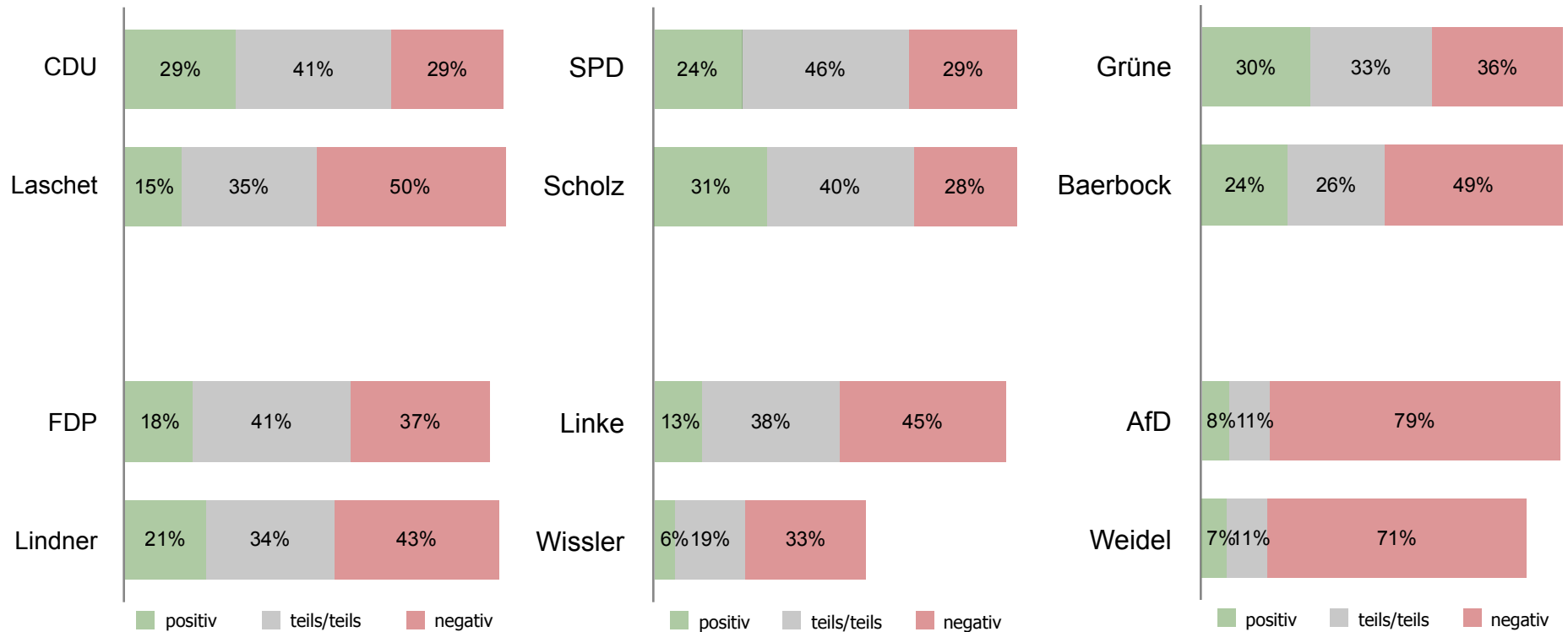


Die Arbeit der Parteien und ihrer Spitzenkandidat:innen vor der Bundestagswahl 2021 im Vergleich (Juli/August)



„Wie bewerten Sie - ganz allgemein - die Arbeit der folgenden Parteien in Deutschland?“
 „Und wie bewerten Sie die Spitzenkandidat/in der Parteien?“

Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.
 In der Grafik sind die Antwortmöglichkeiten 1 und 2 sowie 4 und 5 zusammengefasst.

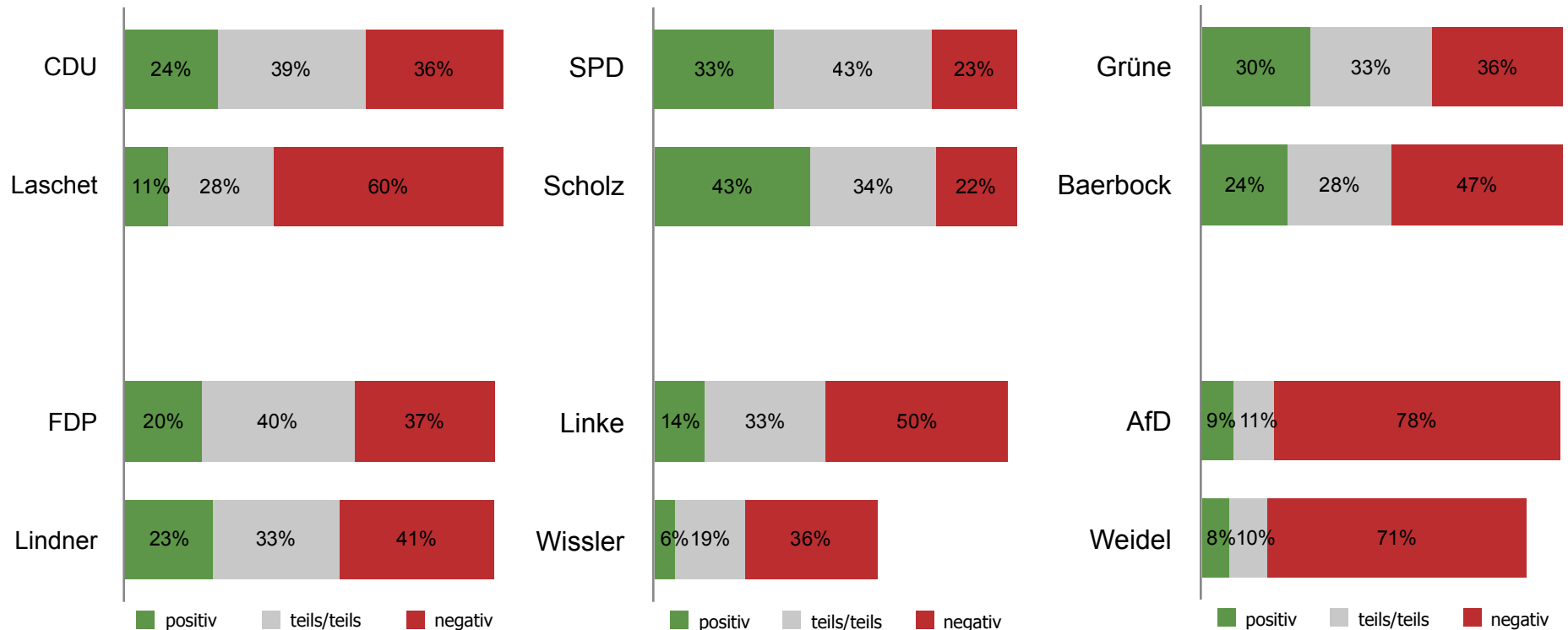


Zu 100% fehlende Werte: keine Antwort, weiß nicht.
 Basis: 20.095 Befragte in Deutschland

Die Arbeit der Parteien und ihrer Spitzenkandidat:innen vor der Bundestagswahl 2021 im Vergleich (September)

„Wie bewerten Sie - ganz allgemein - die Arbeit der folgenden Parteien in Deutschland?“
 „Und wie bewerten Sie die Spitzenkandidat/in der Parteien?“

Antwortmöglichkeiten: 1 = sehr negativ, 2 = negativ, 3 = teils/teils, 4 = positiv, 5 = sehr positiv.
 In der Grafik sind die Antwortmöglichkeiten 1 und 2 sowie 4 und 5 zusammengefasst.



Zu 100% fehlende Werte: keine Antwort, weiß nicht.
 Basis: 14.999 Befragte in Deutschland



Prof. Dr. Frank Brettschneider

Universität Hohenheim
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
Fruwirthstraße 46
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030

frank.brettschneider@uni-hohenheim.de
<https://komm.uni-hohenheim.de>

Prof. Manfred Güllner
Dr. Peter Matuschek

forsa Gesellschaft für Sozialforschung und
statistische Analysen mbH

Gutenbergstr. 2
10587 Berlin

Tel. 030-62882-0

info@forsa.de
<https://www.forsa.de>